Tegerfelden

Schulort:	Tegerfelden	Kanton 1799:	Baden	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Baden
Konfession des Orts:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Zurzach	Kanton 2015:	Aargau
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Tegerfelden
		Kirchgemeinde 1799:			

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 188-189
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2257: Tegerfelden , [http://www.stapferenquete.ch/db/2257].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Tegerfelden (Niedere Schule)

05.03.1799

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Degerfelden.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	~~Nein.~~ Es ist eine Geinde. darzu gehören. Endingen Baldingen.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zurzach.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Baden
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	UnterEndingen? 2. 1/4. St. 20. K. Baldingen. 1/2 St. 8. Kinder.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	sind obige?
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	OberEndingen? 2. 1/2. Stunde Wirenlingen? 2. Stund.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Dettingen? 2. Stund. Zurzach? 2. Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Jn 4. Classen.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Läsen, Singen. Schreiben, Rächnen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Dieselbe fangt an mit Marthine Tag bis osteren
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Neü Testament Psalmenbuch Zeügnus u. andere mehr.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Theils vom Schulmeister Theils von dem Pfahrer.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	von 8. uhr bis 22. von 2. bis 4. Uhr
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	||[Seite 2] Der Pfahrer der Kirchengemein
III.11.b	Wie heißt er?	Johannes DEPPELER.
III.11.c	Wo ist er her?	Ein Bürger in Degerfelden
III.11.d	Wie alt?	47 1/2. Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja. 6. Kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	22. Jahr.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jhn Degerfelden Er Arbeitete auf dem Land.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Jst oben angezeiget.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	78. Kinder.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben? 45. Mächten? 33. 78
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Die obige Zahl.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	An gelt 30. fl.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Mit der Kirchen.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	||[Seite 3] ~~Ja.~~ — Nein es ist keins Eingeführt.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Es ist gantz neü.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Ja.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Gar nichts.

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Kirchengemein.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An gelt 30. fl.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Nicht
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Nichts.
IV.16.B.b	Schulgeldern?	Jst oben angemerkt.
IV.16.B.c	Stiftungen?	Nicht.
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Nichts.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Ein Müth Kernen, u. 3. fl. Vorsingerlohn.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Nichts.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Jst oben Angmerkt.

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	
Unterschrift	Bescheindt Johannes Deppeler Schullehrer in Degerfelden den 5. Mertzen 1799.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 188-189
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	16.10.2013
Datum des Schreibens	05.03.1799
Faksimile	2257BAR_B0_10001483_Nr_1424_fol_188-189.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Deppeler
Verfasser Vorname	Johannes
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Tegerfelden**
Konfession	gemischt konfessionell
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	663698
Geo. Länge	268040

Kanton 1799	Baden	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Baden
Distrikt 1799	Zurzach	Kanton 2015	Aargau
Agentschaft 1799		Amt 2000	Zurzach
Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Tegerfelden
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Tegerfelden (ID: 3144)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule:
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulfonds

Schulperiode
Keine Angaben

Schülerzahlen
Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7490)

Name:	Deppeler
Vorname:	Johannes

Weitere Informationen

Alter:	47
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	verheiratet
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	
Weitere Verrichtungen?	

Herkunft:	Degerfelden
Konfession:	
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	22 Jahren
Erstberuf:	Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf:	Keine Angaben